



23.9.2021

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 143 der Geschäftsordnung

zur Einrichtung eines europäischen Fonds zur Entschädigung der Opfer der
„COVID-19-Impfstoffe“

- Comirnaty (Pfizer, BioNTech)
- COVID-19-Impfstoff Janssen
- Spikevax (Impfstoff von Moderna)
- Vaxzevria (Impfstoff von AstraZeneca)

Virginie Joron

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Einrichtung eines europäischen Fonds zur Entschädigung der Opfer der „COVID-19-Impfstoffe“

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 143 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass die Europäische Arzneimittel-Agentur bereits rund eine Million Fälle von Nebenwirkungen nach der Impfung mit COVID-19-Impfstoffen aufführt:
 - 435 779 Fälle beim Impfstoff von Pfizer BioNTech,
 - 373 285 Fälle beim Impfstoff von AstraZeneca,
 - 117 243 Fälle beim Impfstoff von Moderna,
 - und 27 694 Fälle beim Impfstoff von Janssen¹;
- B. in der Erwägung, dass diese Nebenwirkungen mitunter schwerwiegend ausfallen; in der Erwägung, dass beispielsweise etwa 75 000 Personen nach der Verabreichung des Pfizer-Impfstoffs schwerwiegende neurologische Nebenwirkungen erlitten haben sollen;
- C. in der Erwägung, dass nach Angaben der Europäischen Arzneimittel-Agentur die Verabreichung von COVID-19-Impfstoffen für rund 5 000 Personen in der Europäischen Union tödliche Folgen hatte:
 - bei 4 198 Personen beim Impfstoff von Pfizer²,
 - bei 1 053 Personen beim Impfstoff von AstraZeneca,
 - bei 392 Personen beim Impfstoff von Moderna,
 - und bei 138 Personen beim Impfstoff von Janssen;
- D. in der Erwägung, dass die Europäische Kommission die Kaufverträge ausgehandelt hat und dabei kein Interesse an der Haftung der Arzneimittelhersteller zeigte; in der Erwägung, dass die Mitglieder des Europäischen Parlaments bei den Verhandlungen keinen Zugang zu den Verträgen hatten;
 1. fordert die Kommission auf, einen Fonds zur Entschädigung der Opfer von COVID-19-Impfstoffen einzurichten;
 2. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung der Kommission und den Mitgliedstaaten zu übermitteln.

¹ Zahlen vom 18. September 2021 <https://www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/research-development/pharmacovigilance/eudravigilance>; <https://www.adrreports.eu/de/disclaimer.html>

² Zahlen vom 29. Juli 2021 https://www.ema.europa.eu/en/documents/covid-19-vaccine-safety-update/covid-19-vaccine-safety-update-comirnaty-11-august-2021_en.pdf

https://www.ema.europa.eu/en/documents/covid-19-vaccine-safety-update/covid-19-vaccine-safety-update-vaxzevria-previously-covid-19-vaccine-astrazeneca-11-august-2021_en.pdf

https://www.ema.europa.eu/en/documents/covid-19-vaccine-safety-update/covid-19-vaccine-safety-update-spikevax-previously-covid-19-vaccine-moderna-11-august-2021_en.pdf

https://www.ema.europa.eu/en/documents/covid-19-vaccine-safety-update/covid-19-vaccine-safety-update-covid-19-vaccine-janssen-8-september-2021_en.pdf